

Datum: 16.02.2018

Az.: 50 mö-

Beschlussvorlage - öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Ausschuss für Familie, Soziales, Gesundheit und Senioren	07.03.2018

Betreff:

Sozialarbeiterische Dienstleistungen des Bürgerbüros - Soziales

Bestandteile dieser Vorlage sind:

1. Das Deckblatt
2. Der Beschlussvorschlag und die Sachdarstellung

Der Bürgermeister In Vertretung Busch Beigeordnete	
---	--

Amtsleiterin Höchst	Sachgebietsleiter Möllmann	
----------------------------	-----------------------------------	--

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Familie, Soziales, Gesundheit und Senioren nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Sachdarstellung:

Der Kreis Unna ist örtlicher Träger der Sozialhilfe nach dem SGB XII. Die Durchführung der Aufgaben der Sozialhilfe hat der Kreis Unna mittels Satzung an die kreisangehörigen Städte und Gemeinden delegiert. Kernpunkt der Sozialhilfe ist die Beratung und Unterstützung gemäß § 11 SGB XII, die im Rahmen der Delegation durch die Stadt Bergkamen erbracht wird. Um sowohl den gesetzlichen als auch den örtlichen Anforderungen gerecht zu werden, wurde in der Verwaltung bereits im Jahr 2007 neben den bestehenden Stellen in der Sachbearbeitung eine sozialarbeiterische Stelle eingerichtet.

Diese Stelle umfasst insbesondere folgende Aufgabengebiete:

- **Sozialarbeiterische Betreuung des Personenkreises des SGB XII**

- Nicht erwerbsfähige Personen
- Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben

Neben der allgemeinen Beratung bei leistungsrechtlichen Fragen findet Beratung und Hilfestellung statt bei

- finanziellen Schwierigkeiten,
- der Überprüfung der Notwendigkeit des Zuschusses "Essen auf Rädern",
- der Überprüfung der Notwendigkeit hauswirtschaftlicher Hilfe,
- dem Ausfüllen notwendiger Unterlagen u. Anträge,
- der Wohnungssuche.

Daneben erfolgt eine persönliche Vermittlung nach Notwendigkeit an andere spezialisierte Beratungsstellen (z.B. Psychosozialer Dienst des Gesundheitsamtes, Suchtberatung, Schuldnerberatung o.ä.) statt.

- **Anregung von Betreuungen**

Es findet eine Beratung über die Notwendigkeit, Inhalte und Umfang einer rechtlichen Betreuung statt. Bei Bedarf wird die Betreuung angeregt bzw. werden Angehörige auf Alternativen hingewiesen. Im Vorfeld kommt es zum Austausch mit Angehörigen, Pflegediensten, der Betreuungsstelle des Kreises Unna, bei bestehenden Betreuungen mit den gesetzlich bestellten Betreuern.

- **Allgemeine Wohnungsangelegenheiten, Wohnraumversorgung und Vermeidung von Obdachlosigkeit**

Das zuständige Amtsgericht Kamen teilt der Stadt Bergkamen im Rahmen von § 36 Abs. 2 SGB XII mit, wenn Klagen auf Räumung von Wohnraum eingegangen sind. In diesem Fall werden Hilfestellungen zwecks Vermeidung von Räumungen und dadurch drohender Obdachlosigkeit angeboten. Diese Dienstleistung besteht für alle betroffenen Einwohner Bergkamens.

Folgende Hilfsangebote werden unterbreitet:

- Ursachenermittlung der Mietrückstände
- Bestandsaufnahme der finanziellen Situation
- Überlegungen zur Tilgung der Mietrückstände
- Verhandlungen mit dem Vermieter über Ratenzahlungsvereinbarungen
- ggf. Kontaktaufnahme zum Jobcenter Kreis Unna wegen Miet- und Ratenzahlungen
- Hilfe bei Darlehensbeschaffung beim Jobcenter Kreis Unna oder im Sachgebiet Soziales, Senioren, Gesundheit
- Hilfestellung bei Wohnungssuche/Ausgabe Vermieterliste
- Angebot der Budgetplanung/Haushaltsbuchführung
- Vermittlung zur Schuldnerberatung

Wohnungslose, die in städtischen Unterkünften untergebracht sind, werden sozialarbeiterisch betreut. Grundsätzlich wird eine Rückführung in reguläre Wohnverhältnisse im freien Wohnungsmarkt angestrebt. Hier ist anzumerken, dass bei bestehender Schuldenproblematik und in der Person begründeten Vermittlungshemmnissen es mitunter sehr schwierig ist für diesen Personenkreis Wohnungen zu finden.

Nachfolgend wird dargestellt, wie die angebotenen sozialen Dienstleistungen in den vergangenen fünf Jahren in Anspruch genommen wurden:

	2013	2014	2015	2016	2017
allgem. Beratungsfälle	85	75	35	59	28
Überprüfung "Essen auf Rädern"	6	1	1	0	2
Überprüfung hauswirtschaftl. Versorgung	5	4	5	1	0
Anregung / Beratung Betreuung	1	0	1	4	2
Beratung bei Energierückständen	15	6	0	5	7
Räumungsklagen	153	148	136	114	177
Wohnungsangelegenheiten	9	22	44	38	23
Fälle insg.:	274	256	222	221	239

Der Bereich der Räumungsklagen nimmt seit Jahren einen großen Teil der täglichen Arbeit ein und wird deswegen gesondert dargestellt:

	2013	2014	2015	2016	2017
Räumungsklagen	153	148	136	114	177
Beratungsfälle	81	72	58	58	73
Vermiedene Räumungen	51	41	22	27	28
Durchgeführte Räumungen	45	47	48	33	78
Unterbringungen in städt. Unterkünften	4	1	2	6	8

Aus Sicht der Verwaltung ist die Vorhaltung dieser Dienstleistungen nicht nur die Erfüllung einer rechtlichen Vorgabe, sondern sowohl aus sozialer wie auch wirtschaftlicher Sicht ein wichtiger Baustein der Sozialhilfe. In der täglichen Arbeit zeigt sich die Notwendigkeit der Unterstützung dieses Personenkreises, der bei existenzbedrohenden Situationen häufig Hilfestellung zur Problemlösung benötigt. Oftmals erfordern komplexe soziale Problemlagen eine individuelle sozialarbeiterische Beratung, die von einer einmaligen Beratung bis zu einer langfristigen Begleitung reicht.